

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **INSEKTENIL-SUCRAM-FUORE-CONCENTRAT-NEOS**  
Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH  
Datum: 01.08.2025  
Überarbeitet am: 16.06.2026 / Version 2  
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 8

## 1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator:** INSEKTENIL-SUCRAM-FUORE-CONCENTRAT-NEOS

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Identifizierte Verwendungen: Sprühkonzentrat mit Sofort- und Langzeitwirkung gegen Schadinsekten  
in Räumen

UFI: KV00-70P1-G006-FCCE

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Hersteller/Lieferant: **hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH**  
Postfach: 16 49  
Land, PLZ, Ort: D-24506 Neumünster  
Telefon: \*\*\*49-4321-9872-0  
E-Mail: info@hentschke-sawatzki.de

**1.4 Notrufnummer:** - siehe oben genannte Telefonnummer  
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen  
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180,  
österreichische Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Tel. Nr. +43 1 406 43 43

## 2. Mögliche Gefahren

### **2.1. Einstufung des Gemisches:**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Skin Sens. 1; H317  
Aquatic Acute 1; H400  
Aquatic Chronic 1; H410

### **2.2 Kennzeichnungselemente:**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



**Signalwort:**  
Achtung

Handelsname:

**INSEKTENIL-SUCRAM-FUORE-CONCENTRAT-NEOS**

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 8

**2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)****Gefahrenhinweise:**

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:**

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P302+P352

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+P313

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391

Ausgetretene Mengen auffangen.

P501

Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren:**

keine Angaben

**\*3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe:**

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

**3.2. Gemische:**

INSEKTENIL-SUCRAM-FUORE-CONCENTRAT-NEOS

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

| Bestandteil/Name                                                                                                                                                                                  | Konzentration | Classification<br>(Regulation (EG) No. 1272/2008)                                                              |                                                      |                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                   |               | Gefahrenklasse/<br>Gefahrenkategorie                                                                           | Gefahrenhinweise                                     | SCL, ATE (oral, dermal, inhalativ),<br>M-Faktor (akut, chronisch)                     |
| <b>Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen</b><br>CAS Nr. 89997-63-7<br>EINECS Nr. 289-699-3 | 1,2 %         | Acute Tox. 4<br>Acute Tox. 4<br>STOT SE 1<br>STOT RE 2<br>Aquatic Acute 1<br>Aquatic Chronic 1<br>Skin Sens. 1 | H302<br>H332<br>H370<br>H373<br>H400<br>H410<br>H317 | ATE oral = 730 mg/kg bw<br>ATE inhalativ = 2.6 mg/L<br><br>M =1000<br>M(Chronic) =100 |
| <b>Alpha-Cypermethrin</b><br>CAS-Nr. 67375-30-8<br>EINECS-Nr. 257-842-9                                                                                                                           | 2,5 %         | Acute Tox. 4<br>Acute Tox. 3<br>Aquatic Acute 1<br>Aquatic Chronic 1<br>STOT SE 3<br>STOT RE 2                 | H332<br>H301<br>H400<br>H410<br>H335<br>H373         | M =1000                                                                               |
| <b>Geraniol</b><br>CAS-Nr. 106-24-1<br>EC-Nr. 203-377-1                                                                                                                                           | 0,5 g/kg      | Skin Sens. 1                                                                                                   | H317                                                 |                                                                                       |

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

SCL: Specific concentration limit / spezifische Konzentrationsgrenze

ATE: Acute toxicity estimate / Schätzwert akuter Toxizität

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Evtl. ist das Hinzuziehen eines Arztes erforderlich. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen:**

Frische Luft. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt:**

Gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Aktivkohle einnehmen lassen. Arzt aufsuchen.

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen (Fortsetzung)**

##### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

**Akute Wirkungen:** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

**Verzögerte Wirkungen:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Magenspülung darf wegen der Aspiration nur unter endotrachealer Intubation erfolgen. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darm-Trakt zu reduzieren. Kontraindikation: Atropin, Adrenalin-Derivate.

---

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel:**

###### **Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf. Bei kleinen Bränden Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde.

###### **Ungeeignete Löschmittel:**

Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei unvollständiger Verbrennung Bildung von Kohlenmonoxid möglich.

##### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Vollschutzanzug, ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät (bei großen Bränden)

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Kontakt vermeiden. Nicht essen, trinken oder rauchen. Für ausreichend Lüftung sorgen.

##### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Nicht in die Kanalisation, in Oberflächen- oder Grundwasser sowie in den Boden gelangen lassen.

##### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl, Sand), in gekennzeichnete und verschließbare Behälter überführen und sicher deponieren. Undichte Behälter in Auffangwanne stellen. Verunreinigte Oberflächen mit alkalischen Reinigungsmittel säubern/dekontaminieren

##### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**

Bei der Aufnahme von Flüssigkeiten durch adsorbierende Materialien oder Reste nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

---

#### **7. Handhabung und Lagerung**

##### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nicht rauchen

##### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Lagertemperatur: 0°C - 30°C

Nicht zusammen mit Lebensmitteln oder Tierfutter lagern.

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510): 10 –Brennbare Flüssigkeiten

##### **7.3. Spezifische Endanwendungen:**

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter:**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung     | Art des Grenzwertes | Wert | Einheit           |
|------------|-----------------|---------------------|------|-------------------|
| 89997-63-7 | nat. Pyrethrine | TRGS 900            | 1 E  | mg/m <sup>3</sup> |

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

#### **Maßnahmen am Arbeitsplatz:**

##### **Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Wenn technische Kontrollen bzw. die Art der Anwendung die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, ist geeigneter Atemschutz erforderlich (Filter Typ A2-P2). Dies gilt insbesondere dann, wenn Sprühtropfchen in den Atembereich gelangen können. Ansonsten bei gezielter Anwendung kleiner Mengen im Sprühverfahren kein Atemschutz erforderlich.

**Handschutz:** Bei möglichem Hautkontakt Verwendung von Schutzhandschuhen (z. B. Nitril, min. 0,40 mm)

**Augenschutz:** Schutzbrille erforderlich, wenn bei der Anwendung Sprühtropfchen in die Augen gelangen können (z. B. Überkopf-Anwendung)

**Körperschutz:** Je nach Art der Anwendung undurchlässige Arbeitsschutzkleidung.

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang sind der jeweils gültigen Präparateetikettierung zu entnehmen.

Während und nach der Anwendung sollte gelüftet werden. Auf der Fläche angetrocknete Wirkstoffe dampfen anschließend nicht mehr in die Raumluft ab, deshalb keine spätere Belastung der Innenraumatmosphäre.

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Die Anwendung des Mittels erfolgt in innerhalb von Gebäuden. Eine umweltrelevante Deposition außerhalb der Gebäude findet nicht statt.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Aggregatzustand: flüssig

|                                          |                                  |
|------------------------------------------|----------------------------------|
| Farbe:                                   | gelb                             |
| Geruch:                                  | charakteristisch                 |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:               | nicht bestimmt                   |
| Siedepunkt/Siedebereich:                 | ab 185 °C                        |
| Entzündbarkeit:                          | entzündbar                       |
| Explosionsgrenzen:                       | nicht explosionsgefährlich       |
| Flammpunkt:                              | > 60 °C                          |
| Zündtemperatur:                          | > 300 °C                         |
| Zersetzungstemperatur:                   | entfällt                         |
| pH-Wert:                                 | entfällt, da wasserfrei          |
| kinematische Viskosität:                 | keine Angaben                    |
| Löslichkeit:                             |                                  |
| in Wasser:                               | in weitem Verhältnis emulgierbar |
| in organischen Lösemitteln:              | teillöslich, emulgierbar         |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | keine Angaben                    |
| Dampfdruck:                              | 1,1 hPa (20 °C)                  |
| Dichte:                                  | 0,96 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)   |
| rel. Dampfdichte:                        | keine Angaben                    |
| Partikeleigenschaften:                   | keine Angaben                    |

### **9.2 Sonstige Angaben:**

#### **9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:**

keine Angaben

#### **9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:**

keine Angaben

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

keine Angaben

### **10.2. Chemische Stabilität**

Im Originalbehälter langfristig stabil unter üblichen Aufbewahrungsbedingungen.

### **10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen**

keine Angaben

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen:**

Wärme, Flammen, Funken

Stärkere Lichteinstrahlung (Wirkstoffzersetzung durch Licht)

### **10.5. Unverträgliche Materialien:**

keine Angaben

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Im Brandfall geringe Mengen saure Gase, Produkt selbst brennt nicht.

---

## **11. Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

#### **akute Toxizität:**

Akute orale Toxizität, LD<sub>50</sub> Ratte oral > 2000 mg/kg (konventionelle Methode)

Akute dermale Toxizität, LD<sub>50</sub> Ratte dermal > 2000 mg/kg (Wert bezieht sich auf den Wirkstoff Alpha-Cypermethrin)

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Keine Reizwirkung.

#### **schwere Augenschädigung/-reizung:**

Wirkt nicht reizend an den Augen.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Reversible Parästhesien bei empfindlichen Personen sind möglich, speziell an Schleimhäuten.

Hautempfindungen wie z. B. Juckreiz, Brennen, Spannen im Gesicht oder an den Schleimhäuten können bei empfindlichen Personen erscheinen; diese sind reversibel und nur vorübergehend (max. 24 h).

#### **Keimzellmutagenität:**

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

#### **Karzinogenität:**

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

#### **Reproduktionstoxizität:**

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

#### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

keine Angaben

#### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zur Hautentzündung (Dermatitis) führen.

#### **Aspirationsgefahr:**

Bei Verschlucken bzw. anschließendem Erbrechen kann evtl. Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Erstickten zu toxischem Lungenödem führt.

## **11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)**

### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren:**

#### **11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

keine Angaben

#### **11.2.2 Sonstige Angaben:**

Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind bisher keine Fälle von gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Anwendern oder unbeteiligten Dritten bekanntgeworden.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität:**

Die akute Toxizität auf Fische, Algen, Bakterien und wirbellose Tiere ist für die einzelnen Inhaltsstoffe bekannt. Hieraus lässt sich ableiten, dass das Produkt eine Toxizität gegenüber Wasserorganismen besitzt.: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:**

Die im Mittel enthaltenen Wirkstoffe unterliegen einem schnellen photochemischen Abbau durch den UV-Lichtanteil.

### **12.3. Bioakkumulationspotential:**

|                                                     |                                           |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient ( $K_{ow}$ ): | nicht bekannt                             |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF):                      | 127, Fisch, essbare Anteile (Pyrethrine)  |
| Biokonzentrationsfaktor:                            | 910, Cyprinus carpio (Alpha-Cypermethrin) |

### **12.4. Mobilität im Boden:**

|                     |                               |
|---------------------|-------------------------------|
| Pyrethrine:         | sind im Boden relativ immobil |
| Alpha-Cypermethrin: | keine Daten verfügbar         |

### **12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Pyrethrine haben nur eine geringe Persistenz in der Umwelt bedingt durch den schnellen Abbau in Gegenwart von UV-Licht.

Alpha-Cypermethrin verfügt über keine Einstufung hinsichtlich der PBT- und vPvB-Eigenschaften.

### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:**

keine Angaben

### **12.7. Andere schädliche Wirkungen:**

Die enthaltenen Wirkstoffe sind sehr giftig für aquatische Organismen

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:**

Entsorgung von Behältern (PE): vollständig entleeren

Abfallschlüssel: 20 01 39

Entleerte Behälter 2 - 3mal mit Wasser spülen und dieses Spülwasser der Spritzemulsion zugeben.

Entsorgung von Produkt: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Entsorgungsstelle direkt anliefern.

Abfallschlüssel: 20 01 19

---

#### **14. Angaben zum Transport**

- 14.1. UN-Nr.:** entfällt
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** entfällt
- 14.3. Transportgefahrklassen:** entfällt
- 14.4. Verpackungsgruppe:** entfällt
- 14.5. Umweltgefahren:** JA

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Bemerkung: nicht anwendbar

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:**

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

---

#### **15. Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :**

**EU-Vorschriften:**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

Nicht anwendbar

**Nationale Rechtsvorschriften:**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (Selbsteinstufung)

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 510 (Lagerklasse 10)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

---

#### **\*16. Sonstige Angaben**

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

**Weitere EU-Vorschriften:**

EU/2015/830 98/24/EG

EU/2012/18 EG/1272/2008

EU/528/2012 EG/1907/2006

**Nationale Rechtsvorschriften:**

Chemikaliengesetz

Gefahrstoff-VO

**16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)****Abkürzungen und Akronyme**

|               |                                                                       |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Skin Corr. 1A | Hautätzende Wirkung, Kategorie 1                                      |
| Acute Tox.    | Akute Toxizität                                                       |
| Eye Dam. 1    | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1                                  |
| Eye Irrit. 2  | Schwere Augenreizung, Kategorie 2                                     |
| Skin Corr. 1  | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1                            |
| STOT RE 1     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 |
| STOT RE 2     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |
| STOT SE 2     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2   |
| STOT SE 3     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3   |
| Flam. Liq. 3  | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3                                |
| Asp. Tox. 1   | Aspirationsgefahr, Kategorie 1                                        |
| Met. Corr. 1  | Metallkorrosiv, Kategorie 1                                           |
| Flam. Gas 1   | Entzündbare Gase, Kategorie 1                                         |
| Press. Gas    | Gase unter Druck                                                      |
| Repr. 1B      | Reproduktionstoxizität Kategorie 1B                                   |
| Skin Sens. 1  | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1                                |
| Skin Irrit. 2 | Hautreizende Wirkung, Kategorie 2                                     |

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (z.B. Anhang VI)

Studien zu physikalisch-chemischen Daten und physikalischen Gefahren

**Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008]**

|      |                                                                                   |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| H301 | Giftig bei Verschlucken.                                                          |
| H302 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.                                           |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                      |
| H332 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen.                                               |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                                                         |
| H370 | Schädigt das Nervensystem.                                                        |
| H372 | Kann die Atemwege schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Inhalativ) |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.              |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                                 |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                       |

**Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:**

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit \* gekennzeichnet.